

# Harte Arbeit nur am Anfang zu erledigen

Eishexen der SG Braunlage/Osterode kehren mit 8:0-Sieg aus Weißwasser zurück

Mit 8:0 (3:0, 3:0, 2:0) gewannen die Eishexen der SG Braunlage/Osterode bei der ES Weißwasser und festigten damit Platz zwei in der 2. Eishockey-Bundesliga.

„Es war zum Anfang schon ein hartes Stück Arbeit“, meinte Trainer Bernd Busch. Die Gastgeberinnen legten los wie die Feuerwehr, doch war das der Weckruf für die Hexen, die ihrerseits richtig gegenhielten

und mit schnellen Kontern zum Erfolg kamen.

Den wiederum mit nur neun Feldspielerinnen angereisten Gästen, bei denen Nationalspielerin Franziska Busch an allen acht Toren beteiligt war, kam sehr entgegen, dass sie im zweiten Abschnitt noch dreimal nachlegten, so dass die Spielerinnen aus Weißwasser fortan die Köpfe hängen ließen.

**Tore:** 0:1 (3:12) Rakic (5:4), 0:2 Busch (7:08), 0:3 (14:05) B. Müller (5:4), 0:4 (28:59) Busch, 0:5 (35:48) Hertrampf (4:5), 0:6 (35:48) Busch, 0:7 (43:23) Busch, 0:8 (52:55) Busch

**Strafminuten:** 18 für Weißwasser plus 10 für Kubik; 16 für Braunlage

**Eishexen:** Lhotska (41. Uhde) – J. Müller, Jung, Friedrichs – Dommnich, Hertrampf, Busch, Rakic, Hinzenberg, B. Müller